



Schaulust

02/03/04/05
2025



SCHAUPLATZ
LANGENFELD
Kultur ist woanders anders

- Die Magier. „Die Magier 4.0“. Zaubershow
- Anne Folger. „Terztöne – pulsierendes Kabarett mit Musik“
- Martin Zingsheim. „Irgendwas mach ich falsch“, Kabarett mit Musik
- Sinfonieorchester Bergisch Gladbach. Leitung Roman Salyutov.
„Aufbruch in eine neue Zeit – Weltsinfonik des 20. Jahrhunderts“. Klassik
- Klassik trifft Jazz. „Concerto Langenfeld + Chris Hopkins and the Young Lions“. Konzert



Hochverehrte Damen und Herren,
aus besonderem Anlass eine Bitte vorab: Gehen Sie wählen!
Auch wenn Sie als geneigtes Publikum der gepflegten Bühnenkunst
das aktuelle politische Treiben in Berlin und anderswo
als Schmierentheater empfinden – Sie, ich und wir sind
der eigentliche Souverän, von dem alle Macht im Staat ausgeht.
Lassen Sie sich nicht von egomanischen Mandatsträgern und denen,
die es werden wollen, verwirren, es sind nur unsere Stellvertreter
in den Gremien. In Zeiten von politischer Verdrossenheit, Verlust von
Glaubwürdigkeit und Vertrauen ist demokratisches Handeln und Leben
umso wichtiger, gehen Sie zur Wahl, machen Sie Ihre Kreuze
und werben Sie dafür.

***Zur Info in eigener Sache, wir möchten uns bei Ihnen
für ein grandioses Jahr 2024 bedanken!***

Unsere 85 eigenen Veranstaltungen hatten weit über
14000 Zuschauerinnen und Zuschauer, was zu einer
noch nie erreichten Auslastung von fast 80 % führte.
Für 2025 hat der Stadtrat eine Kürzung von 19 % des
finanziellen Leistungsbeitrags der Stadt an die
Schauplatz Langenfeld GmbH beschlossen, begründet
durch die schwierige Haushaltslage. Faktisch werden
damit nur noch die Betriebskosten der Spielstätten
Schauplatz und Schaustall übernommen. Wir haben uns
von zwei Mitarbeitern getrennt und müssen versuchen,
den von uns erwirtschafteten Eigenanteil (ca. 65 % der
Gesamtkosten) stabil zu halten, aber das Kultur-
programm wird sich selbst tragen müssen. Speziellere
kulturelle Angebote sind so kaum noch machbar, und
das Gesamtprogramm ist von Ihrer Publikumsgunst
abhängiger als je zuvor. 2025 ist für uns eine Art
Experiment mit offenem Ausgang. Nur eins ist klar, es
wird nur mit Ihnen funktionieren!

Auf ein gutes, gemeinsames 2025



Georg Huff

BÜHNE

Große Musik für kleine Ohren . „Dornröschen hat verschlafen“.	
Familienkonzert	5
Robert Griess „Natürliche Intelligenz – letzter Versuch“. Kabarett	6
Anka Zink „K.O. Komplimente – schlag sie durch die Blume“. Kabarett....	6
Dat Rosie „Heiß wie Frittenfett“. Comedy	7
Senay Duzcu. „Hitler war eine Türkin?!“. Stand-up	8
Andrea Volk. „Flurfunk! Büro und Beklopte“. Kabarett	9
Bademeister Schaluppe. „SPASSbad“. Comedy	9
Best of Poetry Slam	10
Guido Cantz. „Komische Zeiten“. Comedy.....	10
→ Die Magier. „Die Magier 4.o“. Zaubershow	11
→ Anne Folger. „Terztöne – pulsierendes Kabarett mit Musik“.	
Zum Internationalen Frauentag in Koop mit der Gleichstellungsstelle.....	14
→ Martin Zingsheim. „Irgendwas mach ich falsch“. Kabarett mit Musik..	15
Pop Up Comedy. Mixshow.....	16

TON

Große Musik für kleine Ohren. „Dornröschen hat verschlafen“.	
Familienkonzert	5
Lydie Auvray. „Salut! Et Merci!“. Konzert	12
Meet the Beatles. Alle 27 Nummer-1-Hits der Beatles. Konzert	13
5 Könige. Earth Musik. Konzert.....	13
Anne Folger. „Terztöne – pulsierendes Kabarett mit Musik“.	
Zum Internationalen Frauentag in Koop mit der Gleichstellungsstelle.....	14
Martin Zingsheim. „Irgendwas mach ich falsch“. Kabarett mit Musik	15
Frau Höpker bittet zum Gesang. Mitsingkonzert	16
→ Sinfonieorchester Bergisch Gladbach unter der Leitung von Roman Salyutov. „Aufbruch in eine neue Zeit – Weltsinfonik des 20. Jh. Klassik	17
→ Klassik trifft Jazz. „Concerto Langenfeld + Chris Hopkins and the Young Lions“. Konzert.....	18
TwoDylan. HP und Max Barrenstein.	
„Bob Dylan – Eine Zeitreise in die 60er“. Konzert.....	19

BILD

Das Programm kino im Schaustall + Rex Kino	20
--------------------------------------------------	----

PARTY

Ü25-Zochparty.....	22
--------------------	----

TEXT

Vorsprung durch Vorschau	4
Information. Billetts. Nummern. Spielstätten. Wegbeschreibung	23
Schauplan. Ausgesuchte Veranstaltungen	24



IMPRESSUM

Die **Schaulust** ist eine Publikation der Schauplatz Langenfeld GmbH (Herausgeberin)
 Hauptstr. 129, 40764 Langenfeld, Tel: 02173 794-4600
 Elektropost: info@schauplatz.de, Internet: www.schauplatz.de
 facebook.com/SchauplatzLangenfeld – instagram.com/schauplatzlangenfeld
 Vertretungsberechtigter Geschäftsführer + V.i.S.d.P: Georg Huff (Anschrift siehe oben)
 Redaktion: Katja Früh, Andrea Kölzer, Georg Huff,
 Lektorat: Gaby Monjau – Titelfoto: Katja Früh
 Bei allen nicht gesondert gekennzeichneten Fotos liegen die Nutzungsrechte bei den Agenturen,
 Künstlern oder der Schauplatz Langenfeld GmbH – Gestaltung: Harald Martin, Langenfeld – Druck:
 Backes Druck, Hans-Böckler-Str. 5, 40764 Langenfeld – Ansprechpartnerin Anzeigen: 02173 794-4607,
 frueh@schauplatz.de – Ansprechpartnerin Bestellung + Abbestellung: 02173 794-4606, koelzer@schauplatz.de

VORSPRUNG DURCH VORSCHAU:

Menschen, die gerne planungssicher leben, sei diese Auswahl von zukünftigen Veranstaltungen ans Herz gelegt. Billets zu diesen Höhepunkten des Kulturlebens eignen sich ganz wunderbar als Geschenk. Karten können Sie dienstags und donnerstags zwischen 15:00 und 18:30 Uhr sowie samstags von 10:00 bis 13:00 Uhr im Kartenvorverkauf im Schauplatz-Foyer erbeuten. Fernmündliche Informationen gibt es zu den Öffnungszeiten des VVK unter 02173 794-4608. Tickets können auch via Internet unter schauplatz.de erworben werden. Dort, wie auch unter facebook.com/SchauplatzLangenfeld, lassen sich tagesfrisch viele weitere Termine nachschauen.

FISCHER & JUNG „INNEN 20, AUßEN RANZIG“

📅 Freitag, 6. Juni, 20:00 Uhr, Schaustall, € 24,- (VVK)/28,- (AK)

DENNIS AUS HÜRTH „JETZT WIRD GEHEIRATET“

📅 Freitag, 20. Juni, 20:00 Uhr, Schauplatz, € 29,50 (VVK)/33,50 (AK)

NACHHOLTERMIN VOM 18.10.24

GUIDO CANTZ „KOMISCHE ZEITEN“

📅 📺 Mittwoch, 3. September, 20:00 Uhr, Schaustall, € 20,- (VVK)/24,- (AK)

VORPREMIERE!
Siehe Seite 10

STEFAN VERHASSELT „KABARETT 6.0 - MIT EUCH IST ES SCHÖNER“

📅 📺 Freitag, 5. September, 20:00 Uhr, Schaustall, € 22,- (VVK)/25,- (AK)

BEST OF POETRY SLAM

📅 📺 Samstag, 13. September, 20:00 Uhr, Schauplatz, € 14,- (VVK)/17,- (AK)

GROBE MUSIK FÜR KLEINE OHREN: CRISTIANE WILLMS UND CRAZY FREILACH „DAS SCHLEICHHÖRNCHEN UND DER DRUMPFMUMPF - WOZU ES GUT IST, WENN MAN EINEN SCHATZ VERLIERT“

Von 2 bis 7 Jahren

📅 Sonntag, 14. September, 16:00 Uhr, Schauplatz, kleiner Saal, € 6,- (VVK)/6,- (AK)

„CONNI - DAS MUSICAL“ COCOMICO THEATER

Ab 3 Jahren

📅 Freitag, 19. September, 16:00 Uhr, Schauplatz, € 19,- (VVK)/22,- (AK)

PAUL PANZER „SCHÖNE NEUE WELT - WELCOME TO HELL“

PREVIEW

📅 📅 Samstag, 20. September, 20:00 Uhr + Sonntag, 21. September, 18:00 Uhr, Schauplatz, € 33,- (VVK)/37,- (AK)

HEINZ GRÖNING „DR. LAUGH IS IN THE AIR - COMEDY-INTENSIV-HEILUNG“

📅 📺 Samstag, 27. September, 20:00 Uhr, Schaustall, € 20,- (VVK)/24,- (AK)

IM SOMMER:
SEELICHTSPIELE IM FREIZEITPARK!

AM 4.7. IM FREIZEITPARK:
NEANDERLAND BIENNALE IM JULI MIT OPEN AIR THEATER

(Preise im Vorverkauf zuzüglich Gebühren. € 3,- erm. für Schüler, Studenten bis 30 Jahre, Bufdis und Sozialpassinhaber gegen Vorlage eines entsprechenden und gültigen Ausweises, soweit nicht anders angegeben.)
Bei Nachhol- und Ersatzterminen behalten die Tickets von verschobenen Gastspielen ihre Gültigkeit.

GROBE MUSIK FÜR KLEINE OHREN

„DORNRÖSCHEN HAT VERSCHLAFEN“

Von 3 bis 7 Jahren

Auch Prinzessinnen vergessen mal, sich den Wecker zu stellen, aber gleich hundert Jahre später erst wieder aufzuwachen, scheint doch ein wenig übertrieben. Was steckt wohl dahinter? Viele Prinzen versuchten während dieser Zeit die Prinzessin mit allen möglichen Tricks wachzuküssen, aber Dornröschen wollte einfach nicht aufwachen. Vielleicht hatten die Prinzen ja vergessen sich die Zähne zu putzen oder haben den Abend vorher zu viel Knoblauch und Zwiebeln gegessen, wie auch immer, Dornröschen schien die jungen Kerle gar nicht zu bemerken und schlummerte friedlich weiter. Diese Geschichte wird mit viel Humor und viel musikalischer Begleitung erzählt. Ihr könnt das Zwitschern der Vögel hören, das Plätschern des Bades, das Knarren der Treppe und einen quakenden Frosch.

Die Musik zu der Geschichte einer wahrhaft starken jungen Prinzessin liefert das Duo Olga Reiser an der Flöte und Julia Zielinski mit ihrer Gitarre. Auch werden Kinder und Erwachsene zum Mitspielen eingeladen, wenn Chris Pichler diese humorvolle und doch spannende Geschichte, eingebettet in Musik und Geräuschen, erzählt. Spannung, Rhythmen und Töne für die Kleinsten und ihre Familien. an

EIN AUSGEDEHNTER SCHÖNHITSSCHLAF

Freitag, 21. März, 16:00 Uhr, Schauplatz, kleiner Saal, € 6,- (VVK, zzgl. Gebühren)/6,- (AK) keine Ermäßigung

Foto: Chris Pichler

Anzeige

Der Langenfelder Kinder- und Jugendchor präsentiert:

Das Familienmusical *Emil und die Detektive*

FSK 6 Jahre

von Erich Kästner, Musik: Wolfgang Adenberg & Marc Schubring

Vorstellungen:

Schauplatz Langenfeld (Stadthalle)

Fr. 14.03.25, 18:30 Uhr

Sa. 15.03.25, 18:30 Uhr

So. 16.03.25, 11:00 Uhr

So. 16.03.25, 16:00 Uhr

Karten: schauplatz.de + Bürgerbüro

Stadthalle Hitdorf

Sa. 29.03.25, 19:00 Uhr

So. 30.03.25, 15:00 Uhr

Regie: Carina Mischke / Britta v. Anklang

Vocals + Choreographie: Britta v. Anklang

www.lakijuc-musical.de

LAKIJUC
Langenfelder Kinder- & Jugendchor 1975 e.V.



ROBERT GEGEN DEN REST DER WELT!

ROBERT GRIESS „NATÜRLICHE INTELLIGENZ – LETZTER VERSUCH!“

Robert Griess, die frechste Klappe von Köln (Kölner Stadtanzeiger) und ein hausgemachtes Kind des WDR (zertifizierter Kabarettist des Westdeutschen Rundfunks), ist in die Schlacht gezogen und sucht mit seinem neuen Programm „Natürliche Intelligenz – letzter Versuch“ Mitstreiter, um gegen ChatGPT und Konsorten in den Krieg zu ziehen. Die Hoffnung stirbt zuletzt, dass es ein Kampf wie David gegen Goliath wird und dies nicht sein letztes „natürlich entstandenes Programm“. Steht demnächst nur noch ein Avatar auf der Bühne, bemühen sich die „Digital Natives“ nicht mehr ins Theater und streamen lieber vom häuslichen Sofa aus? Welch ein trauriger Ausblick, aber noch ist Robert, der Künstler, Autor, Rundfunk- und Fernseherfahrener, leibhaftig am 1. Februar im Langenfelder Schaustall und beglückt uns mit Eloquenz, Humor und Verstand. Geben wir ihm die Bühne, den Rückhalt und den Applaus, damit nie, nie und niemals die „Künstliche Intelligenz“ unsere Menschlichkeit ersetzen wird. an (eine natürliche Schreiberin)

🕒 Samstag, 1. Februar, 20:00 Uhr, Schaustall, € 20,- (VVK, zzgl. Gebühren)/24,- (AK)

ANKA ZINK „K.O. KOMPLIMENTE – SCHLAG SIE DURCH DIE BLUME“

Es gibt Komplimente, die, nun ja, bestenfalls O.K. sind: „Deine Jacke passt echt gut zu der Farbe des S-Bahn-Sitzes“ etwa. Und dann gibt es die totalen „K.O. Komplimente“, nach denen Anka Zink ihre aktuelle Werkschau benannt hat. „Manchmal werden Blumen zugeworfen, da hängt noch der Topf dran“, fasste Agnes Strack-Zimmermann das Phänomen des gemeinen K.O.-Kompliments kongenial zusammen. Und – wichtige Frage allerorten – darf man heute sagen, was man denkt? Klaro! Es braucht aber passgenaue Worte, etwa: „Gut, dass Sie da sind und nicht hier“. Die Erfinderin der Comedy mit Relevanz hinterfragt subtile Beleidigungen, die als Komplimente getarnt daherkommen, und wünscht sich den vernünftigen, unblutigen zwischenmenschlichen Schlagabtausch zurück. Am 7. Februar wird Frau Zink im Schaustall also nicht durch die Blume sprechen, sondern mindestens vier verbale Fäuste für ein Halleluja durch die Blume schlagen! ka

SCHLAG'S MIT BLUMEN!

🕒 Freitag, 7. Februar, 20:00 Uhr, Schaustall, € 22,- (VVK, zzgl. Gebühren)/26,- (AK)

DAT ROSIE „HEIß WIE FRITTENFETT!“

Aufgewärmte Pommes? Gehen gar nicht! Aufgewärmte Gags? Schmecken uns genauso wenig. Zum großen Glück fürs hochverehrte Publikum gibt es die resolute Rosi.

Ihr neues Programm kommt „Heiß wie Frittierfett!“ daher. Dereinst debütierte Sabine Wiegand mit ihrer Figur „dat Rosi“ bei der Neusser Stunksitzung im Theater am Schlachthof. Die Nummern um die Revierperle kamen unglaublich gut an, Wiegand gönnte ihrer Figur ein Programm, und der Rest ist Geschichte! Der Frau mit der ewigen Liebe zu Pink und den verwegenen ins Haar drapierten Lockenwicklern – ja, sie hat definitiv die Haare schön! – ist kein Thema zu heiß: Ob Weltpolitik oder Wäschewaschen, Klimawandel oder Klimakterium, alles wird bei ihr gut durchfritttert. Und selbstverständlich wird es am Abend auch die heißesten Hits von AC/DC bis Zappa geben.

Und ob ihr Mann Manfred auch sein Frittierfett weg bekommt? Das gilt es am 21. März im Schaustall zu überprüfen.

PS: Die dem Schaustall nächstgelegene Pomesbude fürs entsprechende kulinarische Warm-up-Programm ist übrigens der Richrather Grill (Kirschstr. 38).

Guten Appetit!

ka



SENAY DUZCU**„HITLER WAR EINE TÜRKIN?!“****JUNG, TÜRKIN,
STAND-UP-COMEDIAN...
SUCHT PUBLIKUM!**

Auf den ersten Blick ist Senay Duzcu einfach nur sympathisch, hat eine liebevolle Ausstrahlung, und man möchte direkt mit ihr einen Tee oder Kaffee trinken gehen. Aber: Diese Frau hat es geschafft sich in einem Genre durchzusetzen, welches nicht immer einfach ist. Sie ist die erste weibliche, türkische Stand-up-Comedian in Deutschland. Mit Charme, Anmut und Biss schafft sie es, die kulturellen Unterschiede ihrem Publikum aus der Sicht einer türkischen Frau darzustellen. Senay liebt die Improvisation und die Einzigartigkeit ihrer Auftritte. Sie schafft es, politisch brisante Themen mit Humor und herzerfrischender Ironie aufzulockern, ohne deren Bedeutung abzuwerten. Als Tochter einer klassischen Gastarbeiterfamilie kann man sie dennoch nicht in eine klassische Schublade stecken: Sie ist Sonderschülerin und Stipendiatin für Hochbegabte. Ihre muslimischen Eltern steckten sie in eine katholische Schule. Senay ist Legasthenikerin und besitzt ein Architektur-Diplom. Sie ist Deutsche und Türkin und spricht über Hitler, als ihr versehentlich eine künstliche Wimper verrutscht und über ihrer Oberlippe hängenbleibt. Sie hat gelernt, dass es unmöglich ist, es allen rechtzumachen, und geht jetzt ihren eigenen Weg zwischen den Welten und ihren Kulturen. Begleiten Sie diese außergewöhnliche Frau ein Stück auf ihrem Weg und lassen Sie sich darauf ein, einen Blick durch Senays Brille auf ihr Leben zu werfen. an

ANDREA VOLK „FLURFUNK! BÜRO UND BEKLOPPTÉ“

„Drachen-Doris, Schlitzohr-Meierchen, Bio-Susanne, Azubi Jason-Patrick und Hausmeister Günther, der im Lager an seinem Moped schraubt“ – das Personal aus Andrea Volks aktuellem Programm „Flurfunk! Büro und Bekloppte“ kommt uns seltsam vertraut vor. Zumindest allen, die den Großteil ihres werktätigen Lebens in einem Büro verbringen. Einer füllt NIEMALS Wasser oder Kaffeepulver in die Maschine, eine redet im Großraumbüro von 9 bis 5 ununterbrochen mit sich selbst. Und dann gibt es noch die Fronten „Malediven“ und „Alaska“, die das Büro entweder in eine Sauna oder einen Kühlschrank verwandeln möchten. Und manchmal muten selbst die absurdesten Episoden aus „Stromberg“ an wie eine öffentlich-rechtliche Doku. Seien wir ehrlich, die Menschen, mit denen wir am meisten Zeit verbringen, machen uns bekanntermaßen am meisten wahnsinnig! Die grundgescheite Kabarettistin Andrea Volk begibt sich in ihrem aktuellen Programm ohne Furcht ins Zentrum des Irrsinns: ins Büro. Und dort ist bei Volk einiges los! Die Über-Chefs aus den USA kommen auf Stippvisite, und Bio-Susanne hat sich just vor deren Ankunft auf dem VIP-Parkplatz festgeklebt.

Wenn Andrea Volk als „Jeanne d’Arc der Bürowelt“ (Artem Zolotarov) all die Probleme des Mikrokosmos rund um Kaffeeküche, KI-Tool und Kopierer meistern kann, wird sie auch für Weltfrieden sorgen, oder nicht?! ka



BÜRO, BÜRO!

Freitag, 4. April, 20:00 Uhr, Schaustall, € 20,- (VVK, zzgl. Gebühren)/24,- (AK)

BADEMEISTER SCHALUPPKE „SPASSBAD“

In einer Welt, in der die Pommesbude „Schwimbiss“* heißt, müsste doch eigentlich alles in Ordnung sein, oder? Und in der Tat kann vieles in der Bäderwelt von Robbi Pawliks Alter Ego Bademeister Schaluppe durch die rosarote Sonnenbrille betrachtet werden, denn nicht umsonst heißt das aktuelle Programm „SPASSbad“.

Der selbsternannte weiße Hai von Köln-Zollstock tut Dienst am Beckenrand und kennt sie alle: den Nichtschwimmer auf dem Zehn-Meter-Turm, den Erbsenzähler vom Gesundheitsamt und die wirklich beste Creme gegen Fußpilz.

Bademeister Schaluppe macht mit seinem sommerlaunigen Comedyprogramm auf alle Fälle Lust auf den nächsten (Frei)Badbesuch. Schaluppkes Geschichten sind leicht wie ein Hauch Sonnencreme, lustig wie die Seerosenbadekappe von Tante Inge und spannend wie ein Gewitter überm Freibadbecken – am 30. Mai können Humorfreund*innen im Langenfelder Schaustall das Handtuch über den Stuhl legen.

*Und vielleicht kann Schaluppe auch erklären, warum Pommes nirgendwo besser schmecken als im Freibad?! ka

FÜR SEEPFERDCHEN UND ARSCHBOMBEN

Freitag, 30. Mai, 20:00 Uhr, Schaustall, € 20,- (VVK, zzgl. Gebühren)/24,- (AK)





BEST OF POETRY SLAM

**„DER DEUTSCHSPRACHIGE MEISTER IM POETRY SLAM
IM EINZIGARTIGEN DUELL MIT DER CRÈME DE LA CRÈME
DER NRW-SZENE“**

DIE VIELLEICHT STIMMUNGSVOLLSTE SHOW IM KREIS

Seit 2019 eine der beliebtesten Veranstaltungsreihen der Stadt, immer mit einer unglaublich großartigen Stimmung! Der Poetry Slam im Schauspiel begeistert seit über fünf Jahren immer wieder aufs Neue und setzt Maßstäbe in Sachen Abendunterhaltung. Egal ob Comedy, Lyrik, Gesellschaftskritik, Kabarett, Klamauk, hier kommen alle auf ihre Kosten in einer spektakulären Show, die jedes einzelne Mal überrascht. Hier geben sich erfahrene Szene-Stars und frische Newcomer aus der Region die Klinke in die Hand und schaffen gemeinsam besondere Momente, die niemand vergisst.

Die Regeln für die Auftretenden sind sehr simpel: ein festes Zeitlimit, keine Requisiten, nur eigene Texte. Am wichtigsten aber: IHR, das Publikum, entscheidet bei diesem Wettbewerbsformat, wer im Finale nochmal auftreten darf und wer den Abend für sich entscheidet.

Das Schöne an diesem Format: Es ist immer für alle was dabei. Aufgeheizt und angepeitscht von einem der besten Moderatoren des Landes (und gebürtigen Wülfrather) Jan Schmidt begrüßen wir regelmäßig Jugendliche, junge Erwachsene, Menschen in gehobenem Alter und Rentner – alle in einem Saal. Und alle erleben ein Event, das alle auch gleichermaßen fesselt und in Euphorie-Stürme versetzt.

Auf der Bühne im Wettbewerb: Anuraj Sri Rajarajendran | deutschsprachiger Meister
Luca Swieter | Ladies Night – Ole | Berlin-Brandenburg-Meister – Marlena Schönfeld | Shootingstar der NRW-Szene
Moderation: Jan Schmidt

Text: Poetry Slam

🕒 Samstag, 10. Mai, 20:00 Uhr, Schauspiel, € 14,- (VVK, zzgl. Gebühren)/17,- (AK)



**Zusatztermin Vorpremiere:
Mittwoch, 3. September, 20:00 Uhr,
Schaustall!**

**GUIDO CANTZ
„KOMISCHE ZEITEN“**

Klimawandel. Künstliche Intelligenz. Legales Kiffen. Political Correctness. Rechtsruck. Vegane Hotdogs. Waffenverbotszonen. Und dazu noch ein Kinderbuchautor als Wirtschaftsminister ... es ist nicht zu bestreiten: Wir leben in komischen Zeiten. Die Frage ist: Kann man diesen komischen Zeiten trotz aller Unsicherheiten und berechtigten Sorgen auch lustige Seiten abgewinnen? Kann man. Zumindest, wenn Top-Comedian Guido Cantz die Bühne betritt. (Text: Agentur)

CANTZ NEU

🕒 Freitag, 16. Mai, **AUSVERKAUFT!** all, € 20,- (VVK, zzgl. Gebühren)/24,- (AK)

The image features three men standing on a stage with a dark, neon-lit background. The man on the left is dressed in a formal black suit and white shirt, holding a black top hat from which several playing cards are falling. The man in the center wears a white t-shirt with the word 'MAGISCH!' printed on it and has a large tattoo on his right arm. The man on the right is wearing a blue jacket over a white t-shirt and is holding a glowing, futuristic-looking microphone. Various playing cards, including the Queen of Diamonds, King of Spades, and King of Clubs, are scattered around the scene, some appearing to float in the air.

DIE MAGIER „DIE MAGIER 4.0“

Was passiert, wenn Magie, Illusion, Rock und Comedy aufeinandertreffen? Mit reichlich Glück erlebt man dann einen Abend mit Christopher Köhler, seinen zauberhaften Kollegen und der Show „Die Magier 4.0“. Und dabei gilt: neue Künstler, neue Sensationen! Die Ensembleshow von Christopher Köhler zeigt, wie vielfältig, spannend und abwechslungsreich Magie sein kann, wenn nicht nur ein Kaninchen aus dem Hut gezaubert wird.

Köhler selbst gilt als Bad Boy unter den Zauberern, und seine Performances können mitunter schockieren. Mit dem Weltmeister André Desery gibt es klassische Magie und mit Jens Wienand kurzweilige Comedy-Elemente.

Uns so werden die „Magier 4.0“ mit ihrer neonbunten Abendunterhaltung am 25. April also durchaus etwas Las Vegas-Glamour in den Langenfelder Schauplatz bringen. Viva! ka

LYDIE AUVRAY „SALUT! ET MERCI!“

Vor fast unglaublichen fünfzig Jahren pustete eine junge Mademoiselle aus der Normandie namens Lydie Auvray das staubige Image von ihrem Akkordeon und machte aus dem altertümlich anmutenden Schifferklavier ein Hochglanzinstrument mit ordentlich Seele.



BEVOR
DER LETZTE
VORHANG
FÄLLT...

Mit virtuosem Spiel, das zwischen französischer Melancholie und kreolischer Heiterkeit hin und her flitzt, werden wunderbar launige Geschichten, die Muserreties, erzählt. Doch nun neigt sich ein langes Bühnenleben dem Ende zu, eine letzte Tournee steht an, und Lydie möchte diese krönen, mit allem, was ihr und ihrem Publikum in diesen letzten fünf Jahrzehnten wichtig und erinnerungswürdig war. Ein „Best-off“ ihres Schaffens.

Wir hatten wirklich großes Glück, dass dieses Ausnahmetalent Deutschland zu ihrer zweiten Heimat erklärte, denn so kommen Liebhaber ihrer Musik und ihrer leuchtenden Bühnenpräsenz noch einmal in den Genuss, dieses retrospektive Programm zu erleben.

Lydie Auvray wird wie immer begleitet von ihren langjährigen Komplizen und Wegbegleitern, den hervorragenden Musikern Markus Tiedemann an den Gitarren, Ukulele, Bouzouki und Bass sowie Eckes Malz am Piano und den Percussions.

Madame, merci, merci, merci pour votre musique, votre esprit et votre compagnie. Bisous. an



MEET THE BEATLES ALLE 27 NUMMER-1-HITS DER BEATLES

Ein Mysterium der Popkultur ist, dass auffällig viele Musiker*innen mit leider nur 27 Jahren verstorben sind. Ein viel schöneres Mysterium ist, dass die Beatles 27 Nummer-1-Hits hatten! Und, tatsächlich, wer im Kopf das Œuvre der vier legendären Pilzköpfe durchgeht, kramt recht viele Hits aus den Schubladen im Kopf.

Das musikalische Mastermind Stefan Wiesbrock darf man, ohne zu übertreiben, als Hans Dampf in den vielen Gassen des Musikgeschäfts bezeichnen: Über 600-mal stand er mit Farfarello auf der Bühne, mit Ulli Brand machte er bei Strinx gemeinsame Sache, und natürlich sammelte Wiesbrock Erfahrungen als Solo-Musiker.

Nun ist er mit einem einmaligen Projekt am 7. März zu Gast bei uns im Schaustall: Meet the Beatles werden alle 27 Nummer-1-Hits der Liverpooler Legenden spielen. Ein tolles Konzept und ein ebenso wunderbares, glücklich machendes Konzert. Was bleibt den Musikfreund*innen da anderes übrig, als begeistert zu rufen: „Yeah, Yeah, Yeah!“? ka

1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1



🕒 Freitag, 7. März, 20:00 Uhr, Schaustall, € 20,- (VVK, zzgl. Gebühren)/24,- (AK)

5 KÖNIGE „EARTH MUSIK“

WAHRLICH KÖNIGLICH... UND AUCH EIN WENIG HALLUZINOGEN



Armin Dahm, Urs Fuchs, Thomas Kagermann, Tom Schäfer und Stefan Wiesbrock erheben sich zu musikalischen Königen.

Fünf „Könige“, fünf gestandene Männer und Musiker, die bereits auf einen langen Weg ihrer musikalischen Karrieren zurückblicken können. Zu Königen haben sie sich selbst ernannt, einst zu Zeiten des Mauerfalls experimentierten sie zusammen in Wuppertal (womit auch immer 😊) und nahmen kilometerlanges, musikalisches Material auf Band auf. Jeder dieser, uns teilweise bereits sehr wohl bekannten, Herren ging danach seines eigenen musikalischen Weges, bis, ja bis sich ihre Wege, nach einer gefühlten Ewigkeit, wieder kreuzten und jenes, damals entstandene Material zu neuem Leben erweckt wurde. Ein Königsklangkörper, ein Zeitzeichen analoger Entspannung, der ein musikalisches Erbe dieser fünf Herren aufzeigt. Earth Musik in absoluter Reinheit, epischer Chill-out mit coloresken Sound-Flächen, der Sie auf einen Trip ganz eigener Art schicken wird. Legal, dem Geist und der Gesundheit förderlich und ganz ohne Nebenwirkungen. an

🕒 Freitag, 11. April, 20:00 Uhr, Schaustall, € 20,- (VVK, zzgl. Gebühren)/24,- (AK)

ANNE FOLGER „TERZTÖNE - PULSIERENDES KABARETT MIT MUSIK“

Anne Folger gehört zu den sympathischen Menschen, die auch über sich selbst lachen können. So bedankt sie sich auf offener Bühne etwa dafür, wieder auf Tour gehen zu können, und blickt dabei auf den Flügel, bevor sie ein „im Namen meiner Nachbarn“ hinterherschickt. Dabei besuchte die gebürtige Weimaranerin das Musikgymnasium, studierte Klavier, Kammermusik und Liedbegleitung an den Musikhochschulen in Weimar, Paris und Freiburg; jeder Ton sitzt also, wenn sie das will. Mit „Terztöne – pulsierendes Kabarett mit Musik“ zeigt die Klavierkabarettistin die ganze Bandbreite ihres Talent: Sie beobachtet den Alltag ganz genau, lässt scharfsinnige Alltagsgeschichten folge(r)n und komponiert grandiose Lieder, die sie mit wunderbarer Stimme und bewundernswerter Leichtigkeit am Tasteninstrument darbietet. Am 8. März wird die multitalentierete Frau Folger anlässlich des Internationalen Frauentages in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle ihr Langenfeld-Debüt im kleinen Saal des Schauspielplatz' feiern! Bitte unbedingt mitfeiern, Publikum! ka

In Kooperation mit der Gleichstellungsstelle

BITTE FOLGERN

Foto: Ellen Schmauss

MARTIN ZINGSHEIM**„IRGENDWAS MACH ICH FALSCH“****FALSCH, RECHTJAUF, AM RICHTIGSTEN!**

Ob Politik oder Erziehung, ob beruflich oder privat: Ständig soll man kompetent abliefern, alles auf die Kette kriegen und bloß keine Schwäche zeigen. Dabei kapiert man zwischen Informationsflut, Achtsamkeitsseminar und Klimawandel in Wahrheit kaum noch etwas. Martin Zingsheim spielt das Spiel nun nicht mehr mit und bekennt feierlich: „Irgendwas mach ich falsch.“ Immerhin entsteht auf diesem Wege ein sprachlich gewitztes, unterhaltsam tiefgründiges und herrlich verrücktes Kabarettprogramm mit einer Prise mitreißender Musik. Live und analog im Theater Ihres Vertrauens. Versprochen, da machen Sie nix falsch mit! Martin Zingsheim studierte Musikwissenschaft, Theater-, Film- und Fernsehwissenschaft und Philosophie in Köln. Von 2006 bis 2010 arbeitete er als Pianist, Darsteller und Sänger sowie Komponist. Seit 2011 tritt er mit diversen Solo-Programmen auf. Zuletzt erhielt er 2015 den Deutschen Kleinkunstpreis (Förderpreis) und 2016 den Salzburger Stier. Daher, liebes Publikum – dieser Mann scheint wahrlich gar nichts „falsch“ zu machen! (Text: Agentur)



FRAU HÖPKER BITTET ZUM GESANG

Was kann man über „Frau Höpker bittet zum Gesang“ noch schreiben, was noch nicht gesagt oder gedruckt wurde? Das Konzept ist mittlerweile hinlänglich bekannt: Frau Höpker ruft, und 700 singfreudige Gäste kommen, gänzlich aufgeregt ob eines einzigartigen Zusammentreffens von Mensch und Musik. Gemeinsam musizieren und singen, bis der Arzt kommt, dein persönliches Talent spielt keine Rolle, und die Luft scheint endorphingeschwängert. Es macht nach wie vor einfach Spaß und die Leute glücklich. Zweimal im Jahr öffnet der Schauplatz für dieses gruppentherapeutische Ereignis seine Tore. Drei Stunden geballter Fröhlichkeit, von einer Frau hervorgerufen, die so vieles in sich vereint: Talent, Bühnenpräsenz, Schönheit, Nahbarkeit, Strenge und die Fähigkeit Menschen Vertrauen und Mut zu vermitteln. „Traut euch, singt, lacht und genießt das Beisammensein“, das sind ihre Botschaften. So einfach und doch so wirkungsvoll. Also, liebe „Mitsingenden“... kommt, traut euch und besorgt euch und euren Liebsten schnellstens ein Ticket, denn dies ist die größte Hürde, um gemeinsam einen wundervollen, achtsamen Abend zu genießen. an

Für Senior*innen und Menschen mit Handicap werden am Abend Sitzplätze bereitgestellt (bitte unbedingt zum Einlassbeginn vor Ort sein). Sitzplatzreservierungen vorab sind nicht möglich.

Freitag, 28. März, 20:00 Uhr, Schauplatz, € 20,- (VVK, zzgl. Gebühren)/24,- (AK)

POP UP COMEDY LARS HOHLFELD BEGRÜßT JENS HEINRICH CLAASSEN, SERTAÇ MUTLU UND TOBI FREUDENTHAL

In
schönster Regelmäßig-
keit lädt Gastgeber Lars
Hohlfeld in den Schaustall, um einen
Abend voller Spaß und vielfältigen
Darbietungen zu präsentieren. Denn mit der
Pop up Comedy-Mixshow hat das geneigte
Publikum am 17. April die Chance, Einblicke ins
künstlerische Schaffen von unterschiedlichen
Künstlern zu erhaschen. Und – wer weiß? – viel-
leicht ist der neue persönlichen Comedy-
Liebling diesmal zu entdecken? Diesmal
sind mit von der launigen Partie: Jens
Heinrich Claassen mit seiner be-
treuten Comedy, das Kölner
Überraschungspaket



Sertaç
Mutlu und Tobi
Freudenthal, dessen
Phantasiegeschichten keine
Grenzen kennen. Der knall-
bunte Abend der hinreißenden
Comedy-Popstars geht am
17. April um 20:00 Uhr über
die Bühne des Schau-
stalls. ka

**PUBLIKUMS-
LIEBLINGE**

Ⓜ Donnerstag, 17. April, 20:00 Uhr, Schaustall, € 20,- (VVK, zzgl. Gebühren)/24,- (AK)

SINFONIEORCHESTER BERGISCH GLADBACH**SOLIST: PIN-JYUN CHEN (CELLO) LEITUNG: ROMAN SALYUTOV****„AUFBRUCH IN EINE NEUE ZEIT -****WELTSINFONIK DES 20. JAHRHUNDERTS“**

- Sergej Prokofiev: Sinfonia Concertante für Cello mit Orchester e-Moll
- Johannes Brahms – Arnold Schönberg: Klavierquartett Nr. 1 g-Moll in der Fassung für großes Orchester



Roman Salyutov ist ein äußerst gern gesehener Gast in Langenfeld, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, die klassische Musik und das Wissen über ihre großen und auch kleineren Komponisten den Menschen näher zu bringen.

Diesmal überrascht er Langenfeld im großen Stil mit einem außergewöhnlichen Konzert seines Sinfonieorchesters Bergisch Gladbach. Avantgardistische Werke des 20. Jahrhunderts stehen auf dem Plan. Da ist zuerst Sergej Prokofiev, der selbst ein Wanderer zwischen den Welten, dem Orient und Okzident, war und seinen Wohnsitz mehrfach von Paris nach Moskau und wieder zurück verlegte. So ist es nicht verwunderlich, dass seine Werke Merkmale beider Kulturkreise aufweisen und er sich in der Entstehung der Weltmusik wiederfand. Sein Biograf sprach damals über die Sinfonia Concertante für Cello mit Orchester von einem Werk sowjetischer Musikästhetik und der Vereinigung des alten und neuen Prokofiev. Eine Vielfalt und Kühnheit technischer Mittel. Der zweite Teil dieses besonderen Konzertes verspricht uns den Genuss der aufgearbeiteten Fassung von Brahms' Klavierquartett Nr. 1 in g-Moll für das große Orchester. „Man mag das Originalquartett gar nicht mehr hören, so schön klingt die Bearbeitung“, wurde damals in der Welt der Musik geschrieben. Während der Dirigent Otto Klemperer die Orchesterfassung von Brahms' Klavierquartett euphorisch feierte, blieb der Bearbeiter Arnold Schönberg bescheiden. Er habe nur den Auftrag erfüllt, „diesen Klang auf das Orchester zu übertragen, und nichts anderes habe ich getan“.

So wird Ihnen von Roman Salyutov und seinem Orchester ein wunderbarer Konzertabend im Schauspielplatz versprochen, der uns erlaubt, einen Blick auf diese kulturell so aufregende Zeit zu erhaschen, die die Maßstäbe des Bestehenden umzukehren schienen. Weltsinfonik vom Feinsten. an

ALS DIE AVANTGARDE DEN EINZUG HIELT.

KLASSIK TRIFFT JAZZ „CONCERTO LANGENFELD + CHRIS HOPKINS AND THE YOUNG LIONS“

Es ist schön, den Sonntag mit Musik zu beginnen. Klassik? Oder lieber Jazz? Bei „Klassik trifft Jazz“, wenn das Concerto Langenfeld unter der Leitung von Luke Pan auf Chris Hopkins und seine Young Lions treffen, geht zum Glück beides.

Und etliche Überraschungen – selbstverständlich nur gute und wohlklingende – wird es für das Publikum auch geben.

Seit einigen Jahren blicken das hiesige Sinfonieorchester und der Jazzmusiker Chris Hopkins gemeinsam über den Tellerrand. Dabei werden Genre-Grenzen kühn überwunden, die Klang-Suppe wird zusammen hungrig ausgelöffelt und – vor allem! – wird die musikalische Freundschaft auf der Bühne mit einem großen Fest gefeiert.

Diesmal wird Hopkins die Young Lions mitbringen, die sich vorgenommen haben, mit Frank Sinatra, Louis Armstrong und anderen Richtung Frühling zu swingen. Welche musikalischen Frühlingsboten das Concerto und Chris Hopkins alle auf der Bühne auspacken werden, kann am 9. März ab 11:00 Uhr im Schauspiel live erlebt werden. ka

PLAY IT AGAIN, CONCERTO AND CHRIS!

TWODYLAN - TRIBUTE BAND BOB DYLAN - EINE ZEITREISE IN DIE 60ER

Bob Dylan hat auf seine revolutionäre Art erstmals musikalische und intellektuelle Inhalte verknüpft. Nicht umsonst wurde er dafür mit dem Literatur-Nobelpreis geehrt. HP und Max Barrenstein sind ein Duo, welches die Musik dieses Pioniers der 60er-Jahre eindrucksvoll auf die Bühne bringt. Das Gesamtwerk von „His Bobness“ ist mit über 600 Kompositionen und 50 Alben sehr umfangreich, und somit konzentriert sich TwoDylan im Schaustall auf seine frühen Jahre. Wie keinem anderen gelingt es HP diese unnachahmliche, näseltende Stimme mit ihrer Wortgewalt lebendig werden zu lassen. Da wiederum mit Max ein exzellenter Gitarrist an Bord ist, sind auch viele berühmte Gitarrensoli zu hören. Abgerundet wird dieses besondere Konzert mit vielen Hintergrundinformationen und Anekdoten zu den Stücken zu dieser so vielschichtigen Person und seinem immensen Einfluss auf die Musikentwicklung. Das Fenster zum Zeitgeist der 60er ist geöffnet, so „let's go sixties“ mit Deutschlands vielleicht bester Dylan-Band. (Text: Barrenstein)

Am 28. + 29.3. läuft das passende Bio-Pic „Like A Complete Unknown“ im Schaustall, siehe auch Seite 24.



ZWEI VEREHRER - 2 GENERATIONEN - 1 IDOL
EINE HOMMAGE AN DEN MEISTER.



PROGRAMMKINO IM SCHAUSTALL

SEPTEMBER 5

Programmkino gibt es jetzt auch mal im Rex. Bei manchen Filmen reicht die Kapazität im Schaustall nicht, oder wenn die Laufzeit der Filme zu lang für die Stühle im Stall sind, gehen wir für Sondervorstellungen ins Rex. Der 5. September 1972 war der 10. Wettkampftag bei den Olympischen Spielen in München und der Tag, an dem sich das Geiseldrama um die israelische Mannschaft ereignete. Gegen den Widerstand der eigenen Nachrichtenabteilung berichtet das ABC-Sports-Team Live über die 21-stündige Geiselnahme. Erstmals wird live von einem Terrorakt im Fernsehen berichtet, und es stellen sich schnell Fragen nach der Verantwortung des Senders und ob die Livereportage nicht in das Geschehen direkt eingreift. Als klar wird, dass die Terroristen das Liveprogramm selbst verfolgen und die polizeilichen Maßnahmen im TV sehen, eskaliert die Situation. Sehr spannend inszenierte Rekonstruktion der damaligen Ereignisse aus der Sicht der Fernsehmacher um das auch heute aktuelle Thema der Möglichkeiten und Grenzen journalistischer Arbeit.

Mittwoch, 12. Februar, 19.30 Uhr, € 8,-/7,- erm.

Gesellschaftsspiele im Rex-Kino in Koop mit „Wir für Demokratie“

DER LEHRER, DER UNS DAS MEER VERSPRACH

Spanien 1935. Der idealistische Lehrer Antoni Benaiges wird zum neuen Schulleiter eines kleinen, abgelegenen Dorfes in der Provinz Burgos ernannt. Bald gewinnt er die Herzen seiner zunächst widerspenstigen Schüler und Schülerinnen, die es gewohnt sind, von dem strengen örtlichen Pfarrer unterrichtet zu werden. Antoni inspiriert seine jungen Schützlinge und verspricht ihnen, sie zum ersten Mal an den Ozean zu bringen. 75 Jahre später recherchiert Ariadna, die Enkelin eines der Schüler, die bewegende Geschichte Antonis und entdeckt dabei, mit welch unglaublichen Widerständen er zu kämpfen hatte. Der wunderbar, emotionale Debütfilm von Patricia Font, der eine enge Verbindung zwischen damals und heute schafft.

Freitag, 21. Februar, Samstag, 22. Februar, je 20.00 Uhr, € 8,-/7,- erm.

DER BRUTALIST

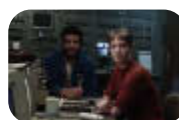
Ja, dieser Film ist wahrlich ein Meisterwerk, wie es nur selten zu sehen ist. Es ist die fingierte Lebensgeschichte des ungarischen Bauhaus-Architekten László Tóth, der nach der Befreiung aus dem KZ 1947 in die USA auswandert, um dort Karriere zu machen. Nach vielen Integrationsproblemen und Konflikten mit seinem Cousin samt dessen protestantischer Ehefrau soll er für einen Millionär ein Großprojekt realisieren, wobei es zu Widerständen von allen Seiten kommt. Nach Jahren in Amerika kann er endlich auch Frau und Nichte in die USA holen, aber die sozialen und kulturellen Unterschiede führen immer wieder zu Problemen. Erstaunlicherweise schafft es dieses filmische Monument, all diese Themen von Religion, Sucht, Hoffnung, die Suche nach dem amerikanischen Traum, den Konflikt zwischen Arm und Reich und die Spannung zwischen Kunst und Geld in eine homogene Geschichte zu packen, die faszinierend und fesselnd inszeniert ist. Großes Kino mit großartigen Darstellern – unter anderen Adrien Brody, Felicity Jones und Guy Pearce – und großen Chancen auf namhafte Auszeichnungen. Wir zeigen den Film wegen seiner Lauflänge von drei Stunden im Rex schon um 19 Uhr, es wird eine Pause geben, lassen Sie es sich nicht entgehen.

Mittwoch, 12. März, 19.00 Uhr, € 8,-/7,- erm.

Gesellschaftsspiele im Rex-Kino in Koop mit „Wir für Demokratie“

LIKE A COMPLETE UNKNOWN

Kennen Sie Robert Allen Zimmerman? Falls nicht, halb so schlimm, denn Herr Zimmerman änderte schon 1962 seinen Namen in Bob Dylan. „Like A Complete Unknown“ ist ein echtes Biopic, spielt in der einflussreichen New





Yorker Musikszene der frühen 60er-Jahre und verfolgt den kometenhaften Aufstieg des 19-jährigen Musikers Bob Dylan (Timothée Chalamet) aus Minnesota vom Folksänger in kleinen Clubs über Konzertsäle bis an die Spitze der Charts. Dylans Songs und seine mystische Persönlichkeit werden zu einer weltweiten Sensation und gipfeln in seinem bahnbrechenden Auftritt auf dem Newport Folk Festival 1965, wo er erstmalig zur Elektrogitarre greift. Beste Vorbereitung für den Film ist der Besuch des Konzertes mit TwoDylan am 15.3. hier im Schaustall.

Freitag, 28. März, Samstag, 29. März, je 20.00 Uhr, € 8,-/7,- erm.



DAS LICHT

Tim, Milena, ihre beinahe erwachsenen Zwillinge Frieda und Jon sowie der uneheliche Sohn Dio – das ist die Familie Engels, die scheinbar nichts mehr zusammenhält, bis die Haushälterin Farrah in ihr Leben tritt. Die geheimnisvolle Syrerin stellt die Gefühlswelt der Engels auf eine unerwartet wilde Probe. Nach sieben Jahren Babylon Berlin der neue Film von Tom Tykwer unter anderem mit Lars Eidinger und Nicolette Krebitz. Der Eröffnungsfilm der diesjährigen Berlinale und schon im Schaustall zu sehen.

Freitag, 25. April, Samstag, 26. April, je 20.00 Uhr, € 8,-/7,- erm.



FÜR IMMER HIER

Rio de Janeiro, 1971: Der ehemalige linke Kongressabgeordnete Rubens Pavia wird von Schergen der Militärdiktatur verschleppt. Seine Familie hört nie wieder etwas von ihm. Seine Frau Eunice versucht herauszufinden, was mit ihm geschah, und engagiert sich als Anwältin für die Rechte der Opfer der Militärdiktatur (1964-1985). Walter Salles erzählt die wahre Geschichte der Familie Pavia, bei der er als Kind ein und ausging, auf berührende Weise. Sein zutiefst humanistischer Film ist eine Liebeserklärung ans demokratische Brasilien, der sich vor jenen verneigt, die gegen Unrecht kämpften. Mit einer herausragenden Fernanda Torres in der Rolle der Familienmutter.

Freitag, 2. Mai, Samstag, 3. Mai, je 20.00 Uhr, € 8,-/7,- erm.



DAS GROBE LOS

Zwei lebenslange Freunde leben auf einer beschaulichen Insel in der Bretagne und finden heraus, dass einer der Einwohner den Hauptgewinn in der nationalen Lotterie gewonnen hat. Die beiden alten Schurken machen sich auf die Suche nach dem geheimnisvollen Gewinner, um sich seine Gunst zu sichern, bevor sich die Nachricht verbreitet. Als sie jedoch herausfinden, dass dieser mit dem Gewinnschein in der Hand gestorben ist, beschließen sie, mit Hilfe des gesamten Dorfes einen großen Lottobetrug zu veranstalten, um seinen Platz einzunehmen. Skurrile, französische Komödie mit starken Typen und schwarzem Humor.

Freitag, 23. Mai, Samstag, 24. Mai, je 20.00 Uhr, € 8,-/7,- erm.

g.h.



O-TÖNE

Filme im Original mit deutschen Untertiteln in Kooperation mit der VHS Ab Februar jeden Dienstag um 19:30 Uhr im Rex

Programm: www.rex-kino.de

FRAUEN FILM FORUM / LEBENSLUST IM REX-KINO

In Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsstelle der Stadt Langenfeld

TONI UND HELENE

Sonntag, 16. Februar, 14:30 Uhr/LebensLust

DER VIERER

Mittwoch, 19. Februar, 20:00 Uhr/FrauenFilmForum

MARIA

Sonntag, 16. März, 14:30 Uhr/LebensLust

SHE SAID

Mittwoch, 19. März, 20:00 Uhr/FrauenFilmForum (Frauentagsprogramm)

Preise: FrauenFilmForum, € 8,00 mit Sekt o.Selters / LebensLust, € 5,50



Ü25-ZOCHPARTY MIT DJ AG + UB FUNKY



Für alle über 25 Jahren, die gerne feiern, wird der Schauplatz nach dem Langenfelder Zoch der Place-to-be für die karnevalistische Verlängerung sein.

Ab närrischen 16:11 Uhr wird es am 1. März im Schauplatz-Foyer mit den bewährten Zeremonienmeistern DJ AG und DJ Funky eine ausgelassene Party mit einem konfettibunten Musikprogramm von aktuellen Hits, Schlagern, Karnevalssongs und Rock- und Pop-Klassikern geben.

Die Eintrittskarte zur Ü25-Zochparty kostet €15,- im Vorverkauf. Rechtzeitiger Ticketkauf ist empfohlen, denn wer möchte schon als trauriger Tropf allein draußen bleiben müssen?

PS: Kein Eintritt für Menschen unter 25 Jahren. Auch nicht in Begleitung von Erziehungsberechtigten oder älteren Begleitpersonen. ka

JECK!

Samstag, 1. März, 16:11 Uhr, Schauplatz-Foyer, € 15,- (VVK, zzgl. Gebühren)/20,- (AK) Kein Eintritt unter 25 Jahren

Anzeige

12. APRIL 2025

LANGENFELD | SCHAUPLATZ

**DAS
FAMILIEN
MUSICAL**

**DAS
DSCHUNGEL
BUCH**

TICKETS



**Rh. Theater
LICHTERMEER**


TICKETS UND INFOS AUF
THEATERLICHTERMEER.DE


SIX PACK:


Wir schenken Ihnen gerne mal € 10,-!


Das SIX PACK-Abo macht es allen recht. Sie erstehen für € 130,- respektive € 110,- (ermäßigt für Schüler*innen, Studierende bis 30 Jahre etc.) ein SIX PACK-Abo und dürfen dazu prima preisvorteilig 6 x in den Schauplatz, den Schaustall und ins Rex-Kino gehen. Und das sogar meistens zu zweit! Ins Kino geht es mit dem SIX PACK natürlich ebenfalls günstiger als sonst. Auch in Begleitung. Und mit Getränk. Selbstverständlich ist das SIX PACK-Abo nicht an den Käufer gebunden und somit übertragbar. So oder so brauen Sie sich Ihr ganz persönliches SIX PACK aus dem stets aktualisierten Veranstaltungskalender zusammen und planen ganz individuell. Klar, dass Sie die SCHAULUST kostenfrei zugeschickt bekommen. Und da Sie jetzt sicherlich neugierig sind: Das wunderbare SIX PACK-Abo sowie umfangreiche Informationen gibt es im Vorverkauf im Schauplatz-Foyer (dienstags und donnerstags von 15:00 bis 18:30 Uhr sowie samstags von 10:00 bis 13:00 Uhr und telefonisch unter 02173 794-4608.

Symbolisch:

 bedeutet, mit einem Kulturkorken kommt eine Person rein. Und spart fast € 5,-!

 heißt, Sie haben Eintritt und dürfen die Begleitung Ihrer Wahl mitnehmen. Sie sparen im Vergleich zum regulären Vorverkaufspreis mehr als € 10,-!

 meint, dass Sie bei einer entsprechend gekennzeichneten Veranstaltung eine Platzkarte bekommen.

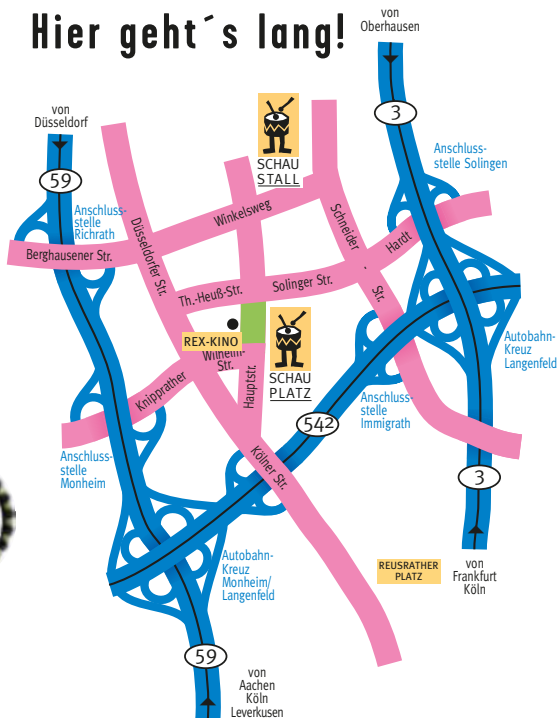
 ist eine unserer Extra-Aufmerksamkeiten für Sie, denn Sie erhalten ein Freigetränk.

Für jedes SIX PACK-Abo dürfen zwei Kulturkorken pro Veranstaltung eingetauscht werden.

Viel Spaß beim Sparen!



Hier geht's lang!



SCHAULUST ist eine Publikation der Schauplatz Langenfeld GmbH

Der Kartenvorverkauf (02173 794-4608) im Schauplatz-Foyer ist dienstags und donnerstags von 15:00 bis 18:30 Uhr sowie samstags von 10:00 bis 13:00 Uhr geöffnet. Außerdem erhalten Sie Karten im Bürgerbüro im Rathaus sowie bei SKY-Musik in der Solinger Straße 16. Darüber hinaus können Eintrittskarten jederzeit sauber und diskret via Internet (www.schauplatz.de) erworben werden.

Ein SIX-PACK, das Wahlabo des Schauplatz', können Sie im Vorverkauf im Schauplatz-Foyer zum Vorzugspreis von € 130,-/110,- (erm.) erwerben.

Telefonische Informationen zum SIX-PACK gibt Jörg Jorgowski gerne unter 02173 794-4600.

Ermäßigten Eintritt zu Bühnenveranstaltungen der Schauplatz Langenfeld GmbH sowie dem Programmkino der Schauplatz Langenfeld GmbH bekommen Schüler*innen, Studierende bis 30 Jahre, Bufdis sowie Sozialpassinhaber*innen gegen Vorlage eines entsprechenden und gültigen Ausweises, soweit nicht anders angegeben. Preise im Vorverkauf zuzüglich Gebühren.

Besucher*innen mit Handicap, die das Merkzeichen B im Schwerbehinderten-Ausweis vermerkt haben, erhalten ein Gratisticket für eine Begleitperson. Der Gast erhält keine Ermäßigung aufgrund seiner Behinderung. Rollstuhlfahrer*innen, die Veranstaltungen im Schauplatz besuchen möchten, bitten wir im VVK nach unseren barrierefreien Rollstuhlplätzen zu fragen oder online zu buchen.

Reichhaltige telefonische Programminformationen gibt es zu den theaterüblichen Bürozeiten unter 02173 794-4601/-4607/-4606 von Georg Huff, Katja Früh und Andrea Kölzer. Im Zwischennetz finden sie den Schauplatz unter www.schauplatz.de und elektropostalisches erreichen Sie uns unter info@schauplatz.de.

facebook.com/SchauplatzLangenfeld – instagram.com/schauplatzlangenfeld

Sie wollen unsere Räumlichkeiten mieten? Herr Rösger nennt Ihnen gerne unsere Konditionen (02173 794-4622).

Das Rex-Kino erreichen Sie unter 02173 78484.

Bei Kartenstornierungen werden Gebühren nicht erstattet.



SPIELSTÄTTEN:

Schauplatz (Stadthalle)
Hauptstraße 129
40764 Langenfeld

Flügelsaal
Hauptstraße 133
40764 Langenfeld

Rex-Kino
Hauptstraße 122
40764 Langenfeld

Schaustall
Winkelsweg 38
40764 Langenfeld

Neue Öffnungszeiten Bürgerbüro mit Ticketstelle:

Mo 7:30 – 17:00 Uhr
Di, Mi, Fr 7:30 – 12:00 Uhr
Do 7:30 – 18:00 Uhr
Sa 9:00 – 12:00 Uhr



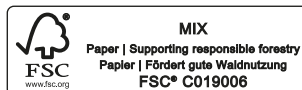
Schauplatz



Facebook



Instagram



SCHAUPLAN FEBRUAR/MÄRZ/APRIL/MAI

<p>01.02. Sa 20:00 Uhr Robert Gries „Natürliche Intelligenz – letzter Versuch“ Kabarett Schaustall € 20,- (VVK)/24,- (AK)</p>	<p>07.02. Fr 20:00 Uhr Anka Zink „K.O. Komplimente – schlag sie durch die Blume“ Kabarett Schaustall € 22,- (VVK)/26,- (AK)</p>	<p>12.02. Mi 19:30 Uhr September 5 Deutschland 2025 von Tim Fehlbaum Programmkinno Gesellschaftsspiele in Koop mit „Wir für Demokratie“ REX-KINO € 8,-/7,-*</p>	<p>14.02. Fr 20:00 Uhr Senay Duzu „Hitler war eine Türkin?“ Stand-up Schaustall € 20,- (VVK)/24,- (AK)</p>	<p>16.02. So 18:00 Uhr Sinfonieorchester Bergisch Gladbach unter der Leitung von Kornel Salvyrot „Aufbruch in eine neue Zeit – Heitschikonk des 20. Jh.“ Konzert Schauplatz € 20,- (VVK)/24,- (AK)</p>	<p>21.02. Fr, 22.02. Sa je 20:00 Uhr Der Lehrer der uns das Meer versprach Spanien 2023 von Patricia Font Programmkinno Schaustall € 8,-/7,-*</p>	<p>01.03. Sa 16:11 Uhr U25-Zochparty Brauchtum Schauplatz € 15,- (VVK)/20,- (AK)</p>	
<p>07.03. Fr 18:30 Uhr Demokratiesong für Langenfeld Finale Konzert Schauplatz € 5,- (VVK)/5,- (AK)</p>	<p>07.03. Fr 20:00 Uhr Meet the Beatles Alle 27 Nummer-1-Hits der Beatles Konzert Schaustall € 20,- (VVK)/24,- (AK)</p>	<p>08.03. Sa 20:00 Uhr Anne Folger „Terzöne“ Kabarett zum Internat. Frauentag, in Koop mit der Gleichstellungsstelle Kleiner Saal € 22,- (VVK)/26,- (AK)</p>	<p>09.03. So 11:00 Uhr Klassik trifft Jazz „Concerto Langenfeld + Chris Hopkins and the Young Lions“ Konzert Schauplatz € 22,- (VVK)/26,- (AK)</p>	<p>12.03. Mi 19:00 Uhr Der Brutalist GB/USA, Ungarn 2024 von Bedy Corbet Programmkinno Gesellschaftsspiele in Koop mit „Wir für Demokratie“ REX-KINO € 8,-/7,-*</p>	<p>15.03. Sa 20:00 Uhr Twodylan HP und Max Barrenstein „Bob Dylan – Eine Zeitreise in die 60er“ Konzert Schaustall € 18,- (VVK)/22,- (AK)</p>	<p>21.03. Fr 16:00 Uhr Große Musik für kleine Ohren „Domroschen hat verschlafen“ Familienkonzert von 3 bis 7 Jahren Schauplatz, kl. Saal € 6,- (VVK)/6,- (AK)</p>	<p>21.03. Fr 20:00 Uhr Dat Rosie „Heiß wie Frittenfrit“ Comedy Schaustall € 20,- (VVK)/24,- (AK)</p>
<p>28.03. Fr 20:00 Uhr Frau Höpker bitter zum Gesang Mitsingkonzert Schauplatz € 20,- (VVK)/24,- (AK) (nur Stehplätze)</p>	<p>28.03. Fr, 29.03. Sa je 20:00 Uhr Like A Complete Unknown USA 2024 von James Mangold Programmkinno Schaustall € 8,-/7,-*</p>	<p>04.04. Fr 20:00 Uhr Andrea Volk „Fürfunk! Büro und Bekloppte“ Kabarett Schaustall € 20,- (VVK)/24,- (AK)</p>	<p>11.04. Fr 20:00 Uhr 5 Könige „Earth Musik“ Konzert Schaustall € 20,- (VVK)/24,- (AK)</p>	<p>17.04. Do 20:00 Uhr Pop Up Comedy Lars Hohfeld mit Gästen Mixshow Schaustall € 20,- (VVK)/24,- (AK)</p>	<p>25.04. Fr 20:00 Uhr Die Magier „Die Magier 4.0“ Zaubershow Schauplatz € 25,- (VVK)/30,- (AK)</p>	<p>25.04. Fr, 26.04. Sa je 20:00 Uhr Das Licht D/GB/F 2025 von Tom Tykwer Programmkinno Schaustall € 8,-/7,-*</p>	
<p>09.05. Fr 20:00 Uhr Pydie Avroy „Sahur! Et Mercii“ Konzert Schaustall € 24,- (VVK)/28,- (AK)</p>	<p>02.05. Fr, 03.05. Sa je 20:00 Uhr Für immer hier Basilien/Frankreich 2024 von Walter Salles Programmkinno Schaustall € 8,-/7,-*</p>	<p>10.05. Sa 20:00 Uhr Best of Poetry Slam Moderation: J. Schmidt Schauplatz € 14,- (VVK)/17,- (AK)</p>	<p>16.05. Fr 20:00 Uhr Guido Cantz „König ausverkauft“ Comedy Schaustall € 20,- (VVK)/24,- (AK) Vorpremiere: Mi, 3. 9. 20:00 Uhr, Schaustall</p>	<p>23.05. Fr, 24.05. Sa je 20:00 Uhr Das große Los Frankreich 2024 von Hervé Mimran Programmkinno Schaustall € 8,-/7,-*</p>	<p>24.05. Sa 20:00 Uhr Martin Zingsheim „Irgendwas mach ich falsch“ Kabarett mit Musik Schauplatz € 22,- (VVK)/26,- (AK)</p>	<p>30.05. Fr 20:00 Uhr Bademeister Schallupke „SPASSBOI“ Comedy Schaustall € 20,- (VVK)/24,- (AK)</p>	<p>06.06. Fr 20:00 Uhr Fischer + Jung „innen 20, außen ranzig“ Comedy Schaustall € 24,- (VVK)/28,- (AK)</p>



Zeichenerklärung für SIX-PACK Abonnenten

- ⬇ mit einem Kulturkorken ist eine Person eintrittsberechtigt
- ⊞ mit einem Kulturkorken sind zwei Personen eintrittsberechtigt
- ⊞ Freigeintränk
- ⊞ Platzreservierung

* Wenn nicht anders angegeben, Ermäßigung € 3,-

Online-Kartenkauf
via Internet: www.schauplatz.de
Programmhinfo: 02173 794-4600

Kartenverkauf im Bürgerbüro
Rathaus Langenfeld
montags 7:30 – 17:00 Uhr
dienstags, mittwochs, freitags 7:30 – 12:00 Uhr
donnerstags 7:30 – 18:00 Uhr
samstags 9:00 – 12:00 Uhr

Kartenverkauf im Schauplatz-Foyer
dienstags und donnerstags
15:00 – 18:30 Uhr
samstags
10:00 – 13:00 Uhr
Telefon: 02173 794-4608

SCHAUPLATZ LANGENFELD
Kultur ist woanders anders